

EIN MUH-TASTISCHES KINOABENTEUER!

Mamma Muh

und die große weite Welt



SF STUDIOS PRESENTERAR "MAMMA MU HITTAR HEM"

RÖSTER RACHEL MOHLIN JOHAN ULVESON TIFFANY KRONLÖF

BASERAD PÅ BÖCKERNA OCH SÅNGERNA OM MAMMA MU & KRÅKAN SKAPAD AV JUJJA OCH TOMAS WIESLANDER MED ILLUSTRATIONER AV SVEN NORDQVIST OCH MANUSKRIFTET MAMMA MU OCH KRÅKAN UT I VÄRLDEN AV JUJJA WIESLANDER
MANUS PETER ARRHENIUS RÖSTREGI TOMAS TIVEMARK ART DIRECTOR PETER JANDO SÄGRUNDSMÅLARE OLA LARSSON KARAKTÄRSDESIGN ADAM BLOMGREN OCH JENN CHANG STORYBOARD CHRISTIAN PÜLLE ANIMATION BY ANIMATION
LÅDDESIGN JONAS JANSSON KOMPOSITÖR FILMMUSIK HENRIK LÖRSTAD ORIGINALSÅNGER JUJJA & TOMAS WIESLANDER EXECUTIV PRODUCENT JON NOHRSTEDT OCH ANNIKA SUCKSDORFF PRODUCENT FILIPPA TORSTENSSON REGISSÖR CHRISTIAN RYLTIENUS

svt

ANIM

ANIM

PRODUCED BY SF STUDIOS PRODUCTION AB I SAMARBETNING MED SVERIGES TELEVISION AB, FILM I SKÅNE OCH SLÖSSERFILM
MED STÖD AV SVENSKA FILMINSTITUTET, FILMFINANSTÄLLNINGEN OCH NORSK FILM & TV FOND, PETRI KEMPPINEN

ANIM

ANIM

ANIM

ANIM

ANIM

ANIM

ANIM

ANIM

ANIM

Filmpädagogische Begleitmaterialien

Mama Muh und die große weite Welt

Originaltitel: Mamma Mu hittar hem

Schweden 2021, 65 Min.

Kinostart: 3. November 2022, Wild Bunch Gmany

Regie	Christian Ryltenius
Drehbuch	Peter Arrhenius, nach den Figuren von Jujja Wieslander, Tom Wieslander und Sven Nordqvist
Musik	Henrik Lörstad
Produzentin	Filippa Torstensson

FSK	ohne Altersbeschränkung
Pädagogische Altersempfehlung	5 bis 7 Jahre, Vorschule und 1. bis 2. Klasse
Themen	Freundschaft, Eifersucht, Zuhause, Abenteuer, Entdeckungsfreude, Literaturadaption
Anknüpfungspunkte für Schulfächer	Deutsch, Ethik/Religion, Kunst

Impressum

Herausgeber:	Bildnachweise:	Text und Konzept:
Wild Bunch Germany GmbH Holzstraße 30 80469 München verleih@wildbunch.eu	Wild Bunch Germany GmbH	Stefan Stiletto stiletto@filme-schoener-sehen.de

Aufbrechen oder zu Hause bleiben?

Mama Muh ist beeindruckt, als sie im Wald zum ersten Mal auf die Störchin trifft. Die ist gerade dabei, in der Nähe des Bauernhofs von Mama Muh Holz für ein Nest zu sammeln, und erzählt von ihrem aufregenden Leben als Zugvogel. Was hat sie schon alles gesehen! Paris! Pisa! Die Sahara! Mama Muh staunt, ihre Freundin Krähe Krah jedoch findet die Angeberei nervig. Ohnehin ist die Krähe ihrem Wald sehr verbunden. Schon der kurze Ausflug zum nahen Bahnhofplatz in der Stadt hat ihr kaum gefallen. Warum also sollte jemand hinaus in die weite Welt ziehen wollen?

Von Krähes Begeisterung für ein schönes Zuhause lässt sich dann allerdings auch die Störchin anstecken. Auf dem Schornstein des Bauernhofs beginnt sie mit dem Nestbau – doch das findet Krah nicht richtig gut. Als er der Störchin sein prächtiges Haus im Baum zeigt, will sie erst einmal bei ihm bleiben. Krah willigt ein, wenngleich etwas widerwillig.

Immer mehr Zeit verbringt die Störchin mit Mama Muh. Dass das die Krähe eifersüchtig macht, entgeht auch Mama Muh nicht. Eines Nachts greift die Krähe zu unlauteren Methoden. Sie lockt einen Hahn in die Nähe ihres Hauses, damit der mit seinem lauten Krähen die Störchin vertreibt. Der Plan geht auf; Krah allerdings hat nun ein schlechtes Gewissen. Aber da der Herbst naht, wäre nun ohnehin die Zeit gekommen, dass die Störchin sich wieder auf den Weg macht.

Krah ist sehr traurig, als Mama Muh beschließt, gemeinsam mit der Störchin aufzubrechen. Doch auch zwischen Mama Muh und der Störchin läuft es nicht rund. Für die Störchin ist Mama Muh einfach viel zu langsam. So trennen sich die Wege bald wieder und Mama Muh kehrt, mit Krah an ihrer Seite, zurück zum Bauernhof. Ein kleines Abenteuer hat sie immerhin erlebt. Und sie weiß, dass ihr Zuhause auf dem Bauernhof ist, mit ihrer Freundin Krähe.

Mama Muh ist eine außergewöhnliche Kuh. Nicht nur, weil sie sprechen kann, sondern auch, weil sie sich ganz anders verhält als andere Kühe. Was sie auszeichnet, ist vor allem ihre Liebenswürdigkeit und dass sie sich nicht aus der Ruhe bringen lässt. Auch nicht von ihrer Freundin, der oft recht barschen Krähe, die immer hektisch um sie herumschwirrt und es oft nicht einfach findet, dass Mama Muh immer auf so merkwürdige Ideen kommt.

Die Beschäftigung mit dem Zeichentrickfilm MAMA MUH UND DIE GROSSE WEITE WELT kann daher zunächst an der Charakterisierung der Figuren ansetzen. Die meisten positiven Eigenschaften vereint die Titelheldin auf sich. Vor allem ihre Neugier und Entdeckungsfreude ist sympathisch. Mama Muh ruht sich nicht gerne aus, sondern möchte immer etwas erleben. Ihre Höflichkeit verliert sie dabei nie. Krähe Krah hat es da schwerer, weil sie Mama Muh oft widerspricht und eher ungehalten ist. Im Kern ist aber auch die Krähe eine treue Seele und unterstützt Mama Muh nach Kräften. Zuerst jedoch muss sie meist ein wenig muffeln. Am schlechtesten kommt die Störchin weg. Diese hat zwar viel zu erzählen, wirkt aber auch arrogant, eitel und selbstverliebt.

Am schönsten ist im Film – wie schon in den seit 1991 veröffentlichten Bilderbüchern von Jujja Wieslander, Tom Wieslander und Sven Nordqvist –, wenn Mama Muh etwas tun will, was Kühe einfach nicht tun sollten: kopfüber von einem Baum hängen etwa, Schwimmen gehen oder Rutschen, Skateboard- oder Traktorfahren. Krah mahnt dann immer. Aber ein Leben ohne solche Experimente, die so viel Spaß machen, kann die Kuh sich eben nicht vorstellen. Um solche Grenzüberschreitungen drehen sich die meisten Bilderbücher, die hier in kurzen Episoden liebevoll zitiert werden. Sie setzen auch an der kindlichen Freude am Entdecken an, auch wenn Regeln dabei einmal missachtet werden.

> **Aufgabenblock 1**
wirft einen Blick auf die Eigenschaften der Figuren.

> **Aufgabenblock 2**
stellt Mama Muh als außergewöhnliche Kuh in den Mittelpunkt.

Insgesamt lässt sich die Handlung in mehrere kleine Abschnitte gliedern. Obwohl der Film nur knapp über eine Stunde lang ist, ist die Dramaturgie nicht straff, sondern lässt Raum für Nebenschauplätze, die jüngeren Kindern eine Möglichkeit zum Entspannen bieten – etwa wenn Mama Muh nach dem Lesen einer Postkarte aus einem Erlebnisbad vom Tauchen träumt und die Krähe danach eine große Rutsche für sie baut. In der Nachbesprechung ist es lohnenswert, sich einige dieser „Kapitel“ noch einmal bewusst zu machen, die sehr zum Flair des Films beitragen.

Das zentrale Thema von MAMA MUH UND DIE GROSSE WEITE WELT ist die Sehnsucht nach Aufbruch und Abenteuer, aber auch der Wert eines Zuhauses. Dabei macht es sich der Film nicht zu einfach und nutzt die drei Hauptrollen gut: Die Störchin hat kein Zuhause und möchte wissen, wie sich so etwas anfühlen kann, die Krähe will in ihrer Umgebung bleiben, weil sie sich da auskennt und ihr Neues suspekt ist, Mama Muh wiederum mag beides: sie möchte einmal sehen, wie die Welt jenseits des Hofes aussieht, aber sie merkt auch, dass der Hof ihr Zuhause ist und dass sie dort ihre beste Freundin Krähe an ihrer Seite hat.

Jenseits dieses inhaltlichen Leitthemas fällt auf, wie oft der Film mit Blickwinkeln spielt und damit vorführt, wie Filme durch den Wechsel von Kamerapositionen erzählen. Überraschend und lustig wirken etwa mehrere Einstellungen, in denen eine Gesprächspartnerin auf dem Kopf zu stehen scheint – etwa wenn Mama Muh im Kopfstand steht und mit der Krähe spricht. Auch Vogel- und Froschperspektiven kommen ins Spiel, da die drei Figuren unterschiedlich groß sind. Gerade für Kinoanfänger*innen bietet diese Inszenierung einen schönen Einstieg in eine erste Auseinandersetzung mit filmischem Erzählen und Bildgestaltung.

*

Diese Begleitmaterialien geben Anregungen, wie MAMA MUH UND DIE GROSSE WEITE WELT im Schulunterricht eingesetzt werden kann. Die Arbeitsblätter können nach dem Kinobesuch als Kopiervorlagen verwendet werden. Mit jüngeren Schüler*innen, die noch nicht so gut lesen und schreiben können, lassen sich die Aufgaben auch mündlich bearbeiten.

> **Aufgabenblock 3** regt dazu an, den Film in Kapitel zu untergliedern und die Episoden zu rekapitulieren.

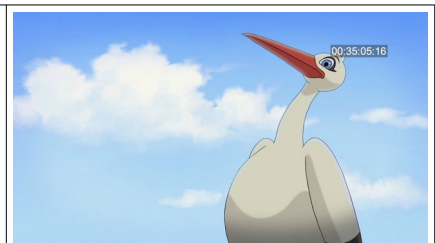
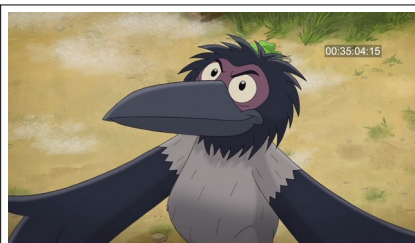
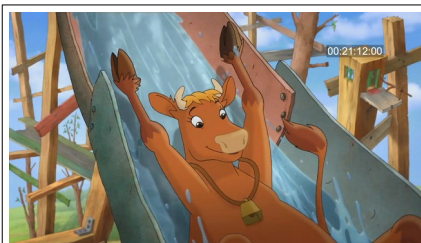
> **Aufgabenblock 4** widmet sich der Bedeutung von Reiselust und Entdeckungsfreude und dem Wert eines Zuhauses.

> **Aufgabenblock 5** lenkt den Blick auf die Bedeutung von Blickwinkeln.

Aufgabenblock 1: Eigenschaften

Welche Eigenschaft passt zu welcher Figur?

liebenswert	arrogant	abenteuerlustig
gut gelaunt	mutig	freundlich
erfindungsreich	eifersüchtig	angeberisch
fröhlich	neugierig	eitel
ungeschickt	ängstlich	muffelig
selbstverliebt	verlässlich	glücklich



Mama Muh ist ...	Krähe Krah ist ...	Die Störchin ist ...

Welche weiteren Eigenschaften passen zu Mama Muh, Krähe Krah und der Störchin? Ergänze die Listen.

Besprecht gemeinsam:

- Welche Figur mögt ihr am liebsten? Was gefällt euch an dieser so gut?
- Welche Figur mögt ihr am wenigsten? Was gefällt euch an dieser nicht?
- Manche der genannten Eigenschaften können sowohl gut als auch schlecht sein. Markiert diese und besprecht, wann sie gut und wann sie schlecht sind.

Aufgabenblock 2: „Du bist eine Kuh, Mama Muh!“

Mama Muh ist anders als andere Kühe. Deshalb gibt es immer wieder Streit mit Krähe Krah. Krah findet nämlich gar nicht gut, dass Mama Muh keine „normale“ Kuh ist.

KRAH

Kannst du dir vorstellen, eine Zeitlang einfach nur eine Kuh zu sein?

MAMA MUH

Aber das bin ich doch schon die ganze Zeit.

KRAH

Na ja, ich meine, so eine stinknormale Kuh, die auf der Wiese steht und Gras frisst. Denkst du, dass das vielleicht möglich wäre?

MAMA MUH

Ich denke, dass das sicher möglich wäre. Aber das ist eigentlich kein sehr schöner Gedanke.

Schreibe zu jedem Bild auf, was die Krähe zu Mama Muh sagen könnte. Lass Mama Muh auch erklären, warum sie sich so verhält und was so toll daran ist.



1

KRAH

Du bist eine Kuh, Mama Muh! Und Kühe lassen sich nicht von Bäumen herunterhängen!

MAMA MUH

Aber ...



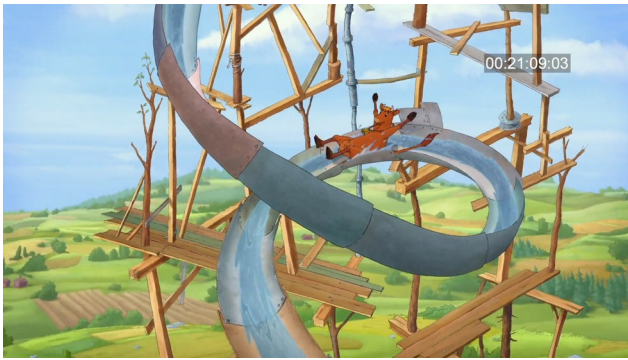
2

KRAH

Du bist eine Kuh, Mama Muh! Und Kühe ...

MAMA MUH

Aber ...



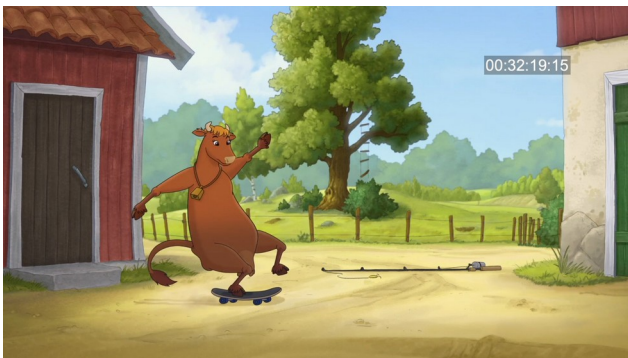
3

KRAH

Du bist eine Kuh, Mama Muh! Und Kühe ...

MAMA MUH

Aber ...



4

KRAH

Du bist eine Kuh, Mama Muh! Und Kühe ...

MAMA MUH

Aber ...



5

KRAH

Du bist eine Kuh, Mama Muh! Und Kühe ...

MAMA MUH

Aber ...

Besprecht gemeinsam:

- Warum wünscht sich die Krähe, dass Mama Muh sich „stinknormal“ verhält?
- Wie würde sich eine „stinknormale“ Kuh verhalten? Was gäbe es dann über das Leben von Mama Muh zu erzählen?
- Wie findet ihr es, dass Mama Muh nicht normal sein will?
- Ist es gut, wenn man sich immer so verhält, wie andere das erwarten? Oder ist es gut, wenn man sich auch mal nicht so verhält? Nennt Beispiele.

Aufgabenblock 3: Kleine und große Abenteuer

Mama Muh, die Krähe Krah und die Störchin erleben im Film allerlei kleine und große Abenteuer. Überlege dir für jedes dieser Abenteuer einen Titel (so wie für ein Kapitel in einem Buch). Schreibe einen kurzen Satz, was in diesem „Kapitel“ passiert.



1

Titel:

Das passiert:



2

Titel:

Das passiert:



3

Titel:

Das passiert:



4

Titel:

Das passiert:



5

Titel:

Das passiert:



6

Titel:

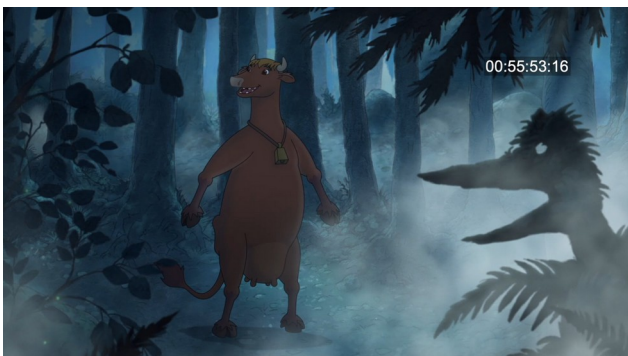
Das passiert:



7

Titel:

Das passiert:



8

Titel:

Das passiert:

Zusatzfrage für alle, die Mama Muh bereits aus den Bilderbüchern kennen:

- Welche Momente aus dem Film kommen euch schon aus den Bilderbüchern bekannt vor? Erzählt kurz, wie das Bilderbuch heißt und worum es in diesem geht.

Aufgabenblock 4: Zuhause ist ...

a) Die Störchin und die Krähe erzählen vom Reisen

Wenn die Störchin und die Krähe über das Verreisen erzählen, sieht das ganz unterschiedlich aus:

Wenn die Störchin erzählt:



1



2

Wenn die Krähe erzählt:



3



4

Besprecht gemeinsam:

- Vergleicht die Bilder:
 - Wie sieht es auch, wenn die Störchin von ihren Reisen erzählt?
 - Und wie sieht es aus, wenn die Krähe von ihrem Ausflug in die Stadt erzählt?
- Achtet dabei auch auf die Farben. Welche fallen euch jeweils besonders auf? Handelt es sich um warme oder kalte Farben?
- Was meint ihr: Warum werden die Erzählungen in diesen Farben dargestellt? Was erfahrt ihr dadurch über die Störchin und über die Krähe?
- Was will Krah durch seine Geschichten erreichen?

b) Krähe Krah und Mama Muh

Im Herbst beschließt Mama Muh, mit der Störchin zu verreisen. Krähe Krah ist traurig.

KRAH

Ich bin eben einfach nicht der Typ,
der gern in der ganzen Welt
herumflattert. Ich flatter gern hier
in der Gegend. Hier kenne ich
auch alles gut. Denn ich wohne
hier schon mein ganzes Krähen-
Leben, Mama Muh. Das ist mein
Zuhause.

MAMA MUH

Ja, aber weißt du, Krah: Es gibt da
draußen andere Orte, die auf mich
warten. Und vielleicht sind die
mein Zuhause, obwohl ich sie ja
bisher noch nie gesehen habe.

Besprecht gemeinsam:

- Was mag Krah an seinem Zuhause so sehr?
- Warum möchte Krah nicht gerne auf Reisen gehen?
- Was denkt Mama Muh über ihr Zuhause?
- Was denkt Mama Muh über das Reisen?
- Warum kehrt Mama Muh schließlich wieder um und geht zum Bauernhof zurück?

c) Unterwegs und zu Hause

Ergänze die folgenden Sätze:

Reisen kann toll sein, weil ...	Ein Zuhause ist für mich ...

Bilder zeichnen

Was macht dein Zuhause aus? Und was war das tollste, was du jemals auf einer Reise erlebt hast?
Zeichne jeweils ein Bild dazu!

Aufgabenblock 5: Blickwinkel

a) Alles steht Kopf

Was ist denn hier passiert? Warum stehen Krah und Mama Muh plötzlich Kopf?

Beispiel 1: Mama Muh macht Kopfstand



Beispiel 2: Krähe Krah ist gestolpert, Mama Muh hat sie aufgefangen



Überlege dir eine eigene Filmszene, in der eine Figur auf dem Kopf stehen könnte. Zeichne die Szene.

<p>1</p>	<p>2</p>
----------	----------

b) Froschperspektive und Vogelperspektive

Aus welchem Blickwinkel sehen wir Mama Muh, die Störchin und die Krähe hier? Kreuze an, ob es sich um eine **Froschperspektive** oder eine **Vogelperspektive** handelt. Besprecht, was diese bedeuten und wie die Figuren auf den Bildern dadurch wirken.



1

Froschperspektive Vogelperspektive

So wirken die Störchin und Mama Muh dadurch:



2

Froschperspektive Vogelperspektive

So wirkt Krähe Krah dadurch::
